GERMANISTIK IM DIALOG

Zwischen Kontinuität und Wandel

DAAD-Tagung mit den Partnerländern Nordeuropas und des Baltikums

5.– 8. Dezember 2019 in Riga



IMPRESSUM

Deutscher Akademischer Austauschdienst in Zusammenarbeit mit seinem Beirat Germanistik

Referat S14 – Germanistik, deutsche Sprache und Lektorenprogramm

DAAD Kennedyallee 50 53175 Bonn

Susanne Lüdtke, luedtke@daad.de Anna Maria Petrow. petrow@daad.de

Herzlich willkommen

Die Tagung wird finanziert aus Mitteln des Auswärtigen Amtes.



Donnerstag

5. Dezember

ab

13.30 Registrierung und Begrüßungskaffee

14.30 **ERÖFFNUNG**

Konferenzsaal

Moderation: Gerhard Lauer

Musikalische Umrahmung: Ervīns Veliks und Jānis Pastars

Begrüßung

- > Christiane Schmeken, Direktorin der Abteilung Strategie im DAAD
- > Gerhard Lauer, Vorsitzender des Beirats Germanistik des DAAD
- > Nikolai von Schoepff, Botschafter der Bundesrepublik Deutschland in Lettland

15.00 PLENARVORTRAG

Der Beitrag der Germanistik im Kontext aktueller Universitätsstrategien > Rūta Eidukevičienė, Kaunas

16.00 Kaffeepause

16.30 **PLENUM**

^{-17.45} Moderation: Horst Simon

Zur Situation des Fachs in den Ländern der Region

> Frank Thomas Grub, Uppsala

> Terje Loogus, Tartu

18.00 Rundgang im Lettischen Nationalen Kunstmuseum

-19.00

19.00 Begrüßungsabendessen im Museumscafé

21.00 Busfahrt zum Hotel

Freitag 6. Dezember

Ort: Hotel Radisson Blu Daugava

9.00 PLENARVORTRAG

Saal Lielupe

Moderation: Klaus Geyer

Die so genannte "Leichte Sprache" – systemlinguistisches Desaster, soziolinguistischer Erfolg? > Peter Colliander, Kopenhagen

10.00 Arbeitsgruppe 1: Germanistische Studiengänge: –12.30 Profile

Seminarraum Abava

Moderation: Ton Nijhuis / Ewald Reuter

Stand der Germanistik an der Universität Tallinn

> Andine Frick, Tallinn

Zwischen Wissenschaftsorientierung, Transdisziplinarität und Arbeitsmarktbefähigung: Germanistikstudiengänge an der Universität Aarhus / Dänemark

> Katja Gorbahn / Erla Hallsteinsdóttir, Aarhus

Von Karriereprofilfächern und Nanomodulen. Überlegungen zur Modernisierung des BA/MA-Studiengangs Germanistik an der Süddänischen Universität in Odense

> Klaus Geyer, Odense

Für weltbildende Philologien

> Marko Pajević, Tartu

Eine Germanistik ohne (Deutsch-)Land?

> Esbjörn Nyström, Göteborg

10.00 Arbeitsgruppe 2: Germanistische Studiengänge –12.30 und Deutschlehrerausbildung: Curricula

Seminarraum Amata Moderation: Aigi Heero / Nine Miedema

Curricula zwischen Anspruch und Wirklichkeit: Generische Kompetenzen, Nachhaltigkeit, Gender und Diversity in der Hochschullehre

> Frank Thomas Grub, Uppsala

Deutsch im Germanistikstudium vermitteln: Modelle und Herausforderungen

> Eglė Kontutytė, Vilnius

Von "grammatik" zu "språkvetenskap". Die Verakademisierung von Fremdsprachenlehre als Möglichkeit und Problem am Beispiel des Fachs Deutsch an schwedischen Universitäten

> Magnus Ängsal, Göteborg

Germanistische Studiengänge und Deutschlehrerausbildung: Curricula – eine kontrastive Perspektive

> Angelika Wöllstein, IDS Mannheim

Sprachenübergreifende Zusammenarbeit in der Lehrerausbildung: Ein Gewinn für DaF-Lehrende und für den DaF-Unterricht?

> Åsta Haukås, Bergen

10.00 Arbeitsgruppe 3: Mehrsprachigkeit als Chance /12.30 Profilsprache Deutsch

Seminarraum Venta

Moderation: Gesine Schiewer / Oddný G. Sverrisdóttir

Funktionen des Deutschen in Nordeuropa im Kontext seiner Stellung in der Welt: Implikationen für die Entwicklung der Germanistik

> Heiko Marten, Riga

Deutsch mehrsprachig ausrichten

> Joachim Schlabach, Turku

Die deutsche Sprache im Dschungel der Mehrsprachigkeit in Schule und Hochschule in Finnland

> Petra Linderoos, Jyväskylä

Mehrsprachigkeit in der germanistischen Forschung: Tendenzen und Herausforderungen

> Vaiva Žeimantienė, Vilnius

Kaffeepause während der einzelnen Arbeitsgruppen

12.30 Mittagessen in der Nationalbibliothek

14.00 Arbeitsgruppe 1: Germanistische Studiengänge: –17.30 Profile

Seminarraum Abava

Moderation: Ton Nijhuis / Ewald Reuter

Wenn die sprachlichen und politischen Voraussetzungen nicht stimmen, geht es dem Deutschen schlecht

> Maria Bonner, Odense

Berufswege der Absolvierenden germanistischer Studiengänge in Estland

> Terje Loogus, Tartu

Unternehmenspraktikum als Schnittstelle zwischen Wirtschaft und Wissenschaft

> Martin Nielsen, Aarhus

Zur Situation der germanistischen Berufsprofile im Bereich Tourismus

> Aleksej Burov, Vilnius

Studiengang *Deutsche Philologie* an der Universität Vilnius aus der Sicht seiner Absolvent(inn)en: gegenwärtige Entwicklungen und künftige Perspektiven

> Virginija Masiulionytė / Diana Šileikaitė-Kaishauri, Vilnius

14.00 Arbeitsgruppe 2: Germanistische Studiengänge – 17.30 und Deutschlehrerausbildung: Curricula

Seminarraum Amata

Moderation: Aigi Heero / Nine Miedema

Germanistik an der Hochschule und Deutsch in der Schule – Beziehungen und Kooperationsdesiderata > Ulrike Richter-Vapaatalo, Helsinki

Wissenschaftsorientierung im universitären Deutsch-als-Fremdsprache-Unterricht

> Christine Becker, Stockholm

Vom "Fachlehrer" zum "Einheitslehrer" und wieder zurück? Zur Auswirkung von Reformen in der schwedischen Lehrerausbildung auf die fachliche Kompetenz von Studierenden auf ein Lehramt in DaF

> Christine Fredriksson, Göteborg

Vom CLIL in der Schule zum CLIL an der Universität > Daumantas Katinas, Vilnius

Mehrsprachigkeit als grammatisches Hilfsmittel für den kommunikativen Unterricht?

> Maj Schian Nielsen, Agder

Es steht und fällt mit den Lehrern. Die strategische Bedeutung der Deutschlehrerausbildung für eine bedarfsgerechte Auslands-Germanistik in Norwegen

> Beate Lindemann, Tromsø

14.00 Arbeitsgruppe 3: Mehrsprachigkeit als Chance /17.30 Profilsprache Deutsch

Seminarraum Venta

Moderation: Gesine Schiewer / Oddný G. Sverrisdóttir

Didaktische Konzepte zur fremdsprachigen Textproduktion und Mehrsprachigkeit

> Carmen Heine, Aarhus

Wissenschaftssprache kontrastiv: lettische Perspektive

> Agnese Dubova / Dzintra Lele-Rozentāle, Ventspils

Wissenschaftskommunikation. Sind wir selbst nicht diejenigen, die ihr Sprache verleihen?

> Anta Kursiša, Helsinki

Generation Global – Internationales Projekt für nationale Ressourcen zur Stärkung weiterer Fremdsprachen nach Englisch

> Jan Engberg, Aarhus

Das Projekt PluriDeutsch. Plurilinguale Kurse an finnischen Universitäten im Entstehen

> Anta Kursiša, Helsinki / Almut Meyer, Turku / Claudia Rehwagen, Tampere / Joachim Schlabach, Turku

Kaffeepause während der einzelnen Arbeitsgruppen

19.00 Ort: Café Kalnciema Ezītis miglā

Abendveranstaltung
Jöran Steinhauer – Der Europalette
Gitarre, Saxophon, Gesang – Lieder und Gedanken
zu deutsch-lettischen Kulturverbindungen



Samstag

7. Dezember

Ort: Hotel Radisson Blu Daugava

9.00 PLENARVORTRAG

Saal Lielupe

Moderation: Hebatallah Fathy

Baltische Aufklärung als interdisziplinäres Paradigma einer Germanistik (nicht nur) im Baltikum > Silke Pasewalck, Oldenburg

10.00 Arbeitsgruppe 4: Deutsch als Fremdsprache I

Seminarraum Abava

Moderation: Beate Lindemann / Dietmar Rösler

UniStart Deutsch@NBL: Eine Längs- und Querschnittuntersuchung zu Deutschkenntnissen und Einstellungen zum Deutschlernen von Studienanfängerinnen und -anfängern in Studiengängen mit Deutsch in den nordischen und baltischen Ländern

> Klaus Geyer, Odense / Heiko Marten, Riga

"Deutsch macht Schule" – ein interkulturelles Praxisprojekt in Kollaboration mit Schulklassen

> Jana Scheurer, Bergen

Authentische Videoprojekte als Kooperations- und Outreachtool im DaF-Unterricht

> Sandra Beer, Uppsala

Möglichkeiten und Grenzen einer authentischen Kulturvermittlung im CLIL-Unterricht (Content and Language Integrated Learning)

> Bjarne Ørsnes, Kopenhagen

10.00 Arbeitsgruppe 5: Deutsch als Fremdsprache II –12.00

Seminarraum Amata Moderation: Gertrud Rösch / Joachim Schlabach

Überlegungen zur regionalen Nutzung und Anpassung von Dhoch3-Modulen > Nicola Würffel, Leipzig

Die Einheit von Forschung und Lehre durch Lehrforschungsprojekte sichern

> Ewald Reuter, Tampere

KiVAKO: Finnlands Projekt zur Förderung der Fremdsprachenkenntnisse an Hochschulen

> Christian Niedling, Helsinki / Claudia Rehwagen, Tampere

10.00 Arbeitsgruppe 6: Fragestellungen aus der –12.00 Literatur-, Kultur- und Sprachwissenschaft

Seminarraum Venta Moderation: Ana Margarida Abrantes / Dzintra Lele-Rozentāle

Wissenschaft (online) kommunizieren.

Das Onlineportal "Copernico. Geschichte und kulturelles Erbe im östlichen Europa"

> Antje Johanning-Radžienė, Marburg

Germanistik und Geschichte: neuer Blick auf alte Dokumente

> Aigi Heero, Tallinn

Digitale Sammlung der herrnhutischen Handschriften in der Nationalbibliothek Lettlands

> Beata Paskevica, Riga

Kaffeepause während der einzelnen Arbeitsgruppen

12.00 Informationen des DAAD -13.00 Saal Lielupe

13.00 Mittagessen im Hotel

14.00 Arbeitsgruppe 4: Deutsch als Fremdsprache I –16.00

Seminarraum Abava

Moderation: Beate Lindemann / Dietmar Rösler

Fachliche Ausrichtung von DaF-Kursen im Anfängerbereich

> Almut Meyer, Turku

Zur Förderung des selbstgesteuerten Fremdsprachenlernens im universitären Lernumfeld

> Brigitte Reuter, Tampere

Möglichkeiten des Online-Unterrichts mit Fokus auf Literaturstudien

> Maren Eckart / Anneli Fjordevik, Falun

14.00 Arbeitsgruppe 5: Deutsch als Fremdsprache II

Seminarraum Amata

Moderation: Gertrud Rösch / Joachim Schlabach

Ja zur deutschen Sprache – Motivation im Deutschunterricht

> Silke Kachelmann, Zentralstelle für das Auslandsschulwesen in Estland, Tartu

Die Grammatik-Übersetzungsmethode – von den Möglichkeiten einer Methode aus alten Zeiten

> Dessislava Stoeva-Holm, Uppsala

Fremdsprachenunterricht im Spagat zwischen Lerner- und Lehrerzentriertheit

> Sidona Žvaliauskienė, Kaunas

Perspektiven und Innovationen im Fach Deutsch als Fremdsprache in Island

> Oddný G. Sverrisdóttir, Reykjavík

14.00 Arbeitsgruppe 6: Fragestellungen aus der –16.00 Literatur-, Kultur- und Sprachwissenschaft

Seminarraum Venta Moderation: Ana Margarida Abrantes / Dzintra Lele-Rozentāle

Zwischen Musik, Malerei und Literatur. Zur Intermedialität des autobiografischen Schreibens bei Paul Klee > Tatjana Kuharenoka, Riga

Landeskunde trifft "Öffentlichkeitsarbeit": Ein Projektbericht zum Mauerfalljubiläum

> Andrea Meixner, Stockholm

16.00 Kaffeepause

Samstag, 7. Dezember

17.00	AB:	SCH	LU!	SSPL	.ENU <i>N</i>	١
-------	-----	-----	-----	------	---------------	---

Saal Lielupe

Ergebnisse und Empfehlungen

- > Agnese Dubova, Lettischer Germanistenverband
- > Jan Engberg, Dänischer Germanistenverband
- > Moderatoren aus den Arbeitsgruppen

19.00 Busfahrt zum Restaurant LIDO Abendessen

21.30 Busfahrten zum Hotel und

22.30

Sonntag 8. Dezember

Exkursionen in Gruppen

8.30 Exkursion 1:

bis ca. Deutsch-baltische Gutshäuser in Livland: Kulturkontakte

16.00 Abfahrt: Hoteleingang

Busfahrt zum Münchhausen-Museum

und zum Gut Krimulda

Mittagessen an der livländischen Küste

oder

9.00 Exkursion 2:

bis ca. "LiteraTour": Literarische Stadtführung durch Riga

12.00 Treffpunkt: Hoteleingang

Literarischer Rundgang durch Altstadt und

Zentrum mit Haus Mentzendorff

Führung: Matthias Knoll

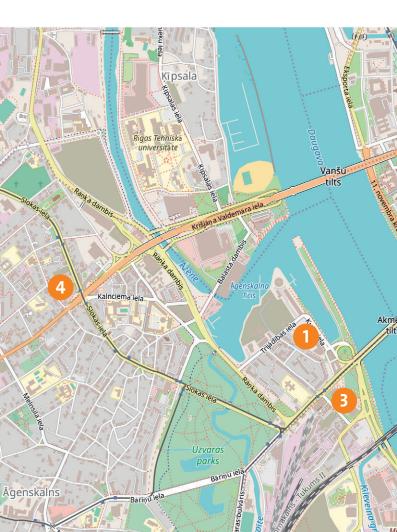
Adressen Hotel und Veranstaltungsorte

UNTERKUNFT + TAGUNG AM 6. + 7.12.

1 Hotel Radisson Blu Daugava Kuģu iela 24, Rīga, LV-1007 Telefon: +371 67 061 11

ERÖFFNUNG + TAGUNG AM 5.12.

2 Lettisches Nationales Kunstmuseum Jaṇa Rozentāla laukums 1, Rīga, LV-1010 Konferenzsaal und Restaurant im Erdgeschoss



MITTAGESSEN AM 6.12.

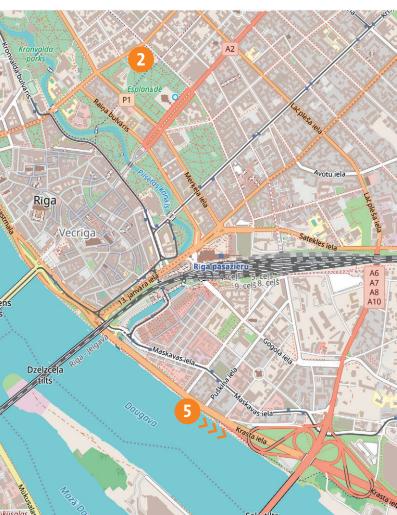
3 Lettische Nationalbibliothek Mūkusalas iela 3, Rīga, LV-1423 Restaurant "Klīversala" im Erdgeschoss

ABENDESSEN AM 6.12.

4 Kalnciema Ezītis miglā Slokas iela 17, Riga, LV-1048

ABENDESSEN AM 7.12.

5 LIDO Atpūtas centrs Krasta iela 76, Rīga, LV-1019 im Bierkeller



www.daad.de

